

# Snape Rules

## auch auf Deutsch

Von YasaiNoVampaia

### Kapitel 10: Durstig, Nymphy?

#### 10. Durstig, Nymphy?

Snapes Arm langte nach dem Glas Wasser auf dem Tisch. Drei Paar Augen beobachteten ihn gespannt und brannten Löcher durch seine Haut. Abrupt schaute er auf. Niemand schien ihn zu beobachten. Merkwürdig. Dann drehte er sich zu Tonks, die auf einen halben Meter geschrumpft war und etwas störrisch drein blickte.

"Severus-" schnappte sie in einer Kinderstimme.

"Es heißt Snape!"

"- du hast gesagt, das wäre der Gegentrank für den Quietschtrank!"

"Ich habe gelogen", meinte er mit unbewegter Miene. "Verklag mich."

Eine Körpertransformation und ein Wick Blau später war Tonks wieder ihr normales, knallbuntes Ich. "Danke für diese lehrreiche Demonstration, Severus!"

"Snape!" schnappte er. Er langte wieder nach dem Wasser aber, als er sich wieder beobachtet fühlte, zog er seine Hand wieder zurück. Er konzentrierte sich wieder auf Tonks, die noch immer mit ihrer Kleidung kämpfte.

"Professor Snape, Sir?" fragte Harry plötzlich und Snape Kopf schnappte in seine Richtung. "Warum trinken Sie nicht etwas Wasser? Sie scheinen so, uh, durstig zu sein..."

"Warum, oh, bitte sage es mir, sollte dich das auch nur im Geringsten angehen, Potter? Oder will ich es gar nicht wissen?" knurrte der Tränkemeister.

"Ich, uh, bin nur neugierig..." sagte Harry vorsichtig.

"Merk dir meine Worte, Potter", sagte Severus kühl. "Neugier kostete der Katze das Leben."

"Es war ein Unfall!" rief Neugier und brach in Tränen aus. "Wie oft muss ich das noch sagen?"

Snape hob eine Braue. "Wie auch immer."

Tonks ging nach vorne zur Tafel um die Berechnung aufzuschreiben, wie der Quietschtrank arbeitete. Unglücklicherweise brach ihr tollpatschiges Ich durch als sie sich der beinahe unmerklich erhöhten Stelle am Boden näherte und sie darüber stolperte und halb durch die Luft flog. Tonks stoppte sich am Lehrertisch ab, dort wo Snape saß und unbeteiligt zusah, und zerbrach das Glas.

"Tonks!" knurrte Snape, zog schnell seinen Zauberstab und trocknete seine durchnässten Papiere.

"Oops", sagte Tonks etwas belämmert. "Lass mich dir helfen!" Sie hob ein paar der durcheinander geratenen Papiere auf und zerriss dabei einige.

"Genug!" murrte Snape und riss ihr die Seiten aus den Händen, wobei er ihre Hände kurz mit seinen berührte.

"OK", wisperte Tonks, etwas außer Atem aufgrund des physischen Kontaktes. Ein Schritt nach dem anderen. Zuerst würden ihre Hände sich berühren, weil er zerrissene Papiere hastig aus ihren riss, und früher als man es für möglich hielt, würde er ihr zweites Kind in den Schlaf wiegen... Fantasien waren etwas ungemein Schönes.

Die Glocke klingelte, was andeutete, dass die Stunde vorüber war, und die Schüler verließen die Klasse; alle bis auf drei Ausnahmen.

"Professor?" fragte Harry, trat zögerlich einen Schritt nach vor und hielt ein Glas Wasser in einer leicht zitternden Hand. "Uh, ich dachte, nachdem Ihr Wasser gebrochen ist... das kam nicht ganz richtig rüber... hier", er reichte das Glas Snape, "falls Sie noch durstig sind."

"Wie ungemein rührend", meinte Snape gedehnt. "Mit dir in der Nähe werde ich nie verdursten, oder?"

"Sei doch nicht so griesgrämig", tadelte Tonks. "Das war sehr nett von Harry, Severus!"

"SNAPE!" murrte er in Tonks' Richtung, bevor er seinen Blick wieder zu Harry richtete und seine Gesichtszüge ausdruckslos hielt. "Ja, sehr... nett... und ach so ungemein praktisch, Potter." Snape leerte das trankverseuchte Wasser über seine Hände und befreite sie dadurch von Tonks' Geruch.

Harry nahm das Glas zurück, sah dabei zufriedenstellend verwirrt aus, und dann verließen auch die drei letzten Schüler den Raum und hinterließen Snape und Tonks alleine im VGDK-Klassenzimmer.

"Also", sagte Tonks, setzte sich neben Snape auf den Tisch und kreuzte langsam ihre Beine. "Was werden wir das nächste Mal machen, Sev?"

"Um Merlins Willen!" murrte Snape; er war nicht im Mindesten von der Hexe vor ihm abgelenkt. "Benutz' zumindest meinen ganzen Vornamen!"

"Also hab' ich deine Erlaubnis, dich beim Vornamen anzusprechen?" Sie gab ihm nicht Mal Zeit, zu antworten. "Danke, Severus!"

"Argh! Es heißt Snape! Soll ich es für dich buchstabieren!"

"Das wird nicht nötig sein, Sev", kicherte Tonks.

"SNAPE!"

"Aber Severus ist so ein hübscher Name", sagte Tonks stirnrunzelnd. Sie merkte nicht, wie Snape gewaltig zusammenzuckte als er hörte wie sein eigener Name und das Wort 'hübsch' in einem Satz genannt wurden. "Und Sev ist ein netter Spitzname."

"In Ordnung", sagte Severus leise. "Wenn du darauf bestehst, mich 'Sev' zu nennen, dann spreche ich dich nur noch mit..." Er suchte nach dem perfekten peinlichen Namen, dann leuchteten seine Augen böse auf. "Nymphy an, ja, Nymphy!" Ha! Sie würde schon merken, dass man sich nicht-

"Nymphy?" schwärmte Tonks aufgeregt und verwirrte Snape dadurch. "Wie süß!"

Snapes Augen weiteten sich vor Horror. "Süß? Das war absolut nicht meine Absicht!"